

# Die Dana-Gesellschaft

## Was ist die Dana-Gesellschaft?

Mit dem Begriff "Dana-Gesellschaft" bezeichnen wir den Kreis von Menschen rund um das Buddhistische Zentrum Essen, die sich zu einer Beziehung gegenseitiger Großzügigkeit mit dem Zentrum bekannt haben.

In anderen Worten: Die Dana-Gesellschaft ist die Gemeinschaft von Freunden und Förderern des Buddhistischen Zentrums, die auf verschiedenste Weise geben, und dadurch das Zentrum und alles, was darin geschieht, überhaupt möglich machen.

## Die "marktwirtschaftsfreie Zone" Essens

Das ökonomische Prinzip der Welt, wie wir sie kennen, ist das des Tauschs: Man tauscht Ware oder Leistungen gegen Geld. Wer etwas haben will, muss dafür bezahlen, und wer gezahlt hat erwartet für sein Geld eine entsprechende Leistung. Auf solche Weise kaufen und verkaufen wir Dinge, unsere Arbeitskraft, Wissen und Dienstleistungen aller Art. Den Dharma aber können wir so nicht erwerben.

Buddhistische Institutionen haben von je her ganz anders gedacht: Der Dharma ist viel zu kostbar, um ihn zu "verkaufen" - und überdies ist er viel zu wichtig, um ihn auch nur einem einzigen Menschen vorzuenthalten.

Darum haben auch wir in Essen schon 1994 alle Beiträge für weiterführende buddhistische Angebote abgeschafft, und 2009 auch die für einführende Kurse. Heute kannst du hier Meditation lernen, Vorträge hören, den Dharma kennen lernen, an mehrjährigen Studiengruppen teilnehmen, qualifizierte Anleitung bekommen und spirituelle Gemeinschaft oder *Sangha* erleben - und nichts "kostet" etwas. Zu dieser Großzügigkeit und zu diesem Wunsch frei zu geben, bekennen sich alle Lehrenden im Buddhistischen Zentrum Essen.

## Wir laden dich ein, dich der "Dana-Gesellschaft" anzuschließen...

... weil Großzügigkeit eine wichtige spirituelle Qualität und spirituelle Übung ist

... weil Geben eine der kraftvollsten Arten ist, Verbundenheit mit anderen Wesen zu erleben

... weil nur zahlreiche Hände gemeinsam einen solchen kostbaren Ort spiritueller Praxis erschaffen und erhalten können

... weil Geben in Freiheit und ohne Tauschmentalität ein Kennzeichen von Sangha ist

... weil durch deine Großzügigkeit vielleicht ein anderer Mensch dem Dharma begegnet

... weil es für die Verantwortlichen im Buddhistischen Zentrum eine große Unterstützung ist zu wissen, dass sie eine starke Gemeinschaft hinter sich haben

... weil du so Teil eines Gegenentwurfs zur Ökonomie des Tauschs und des Egoismus wirst

... weil großzügige Menschen glücklichere Menschen sind



## Was bedeutet es Mitglied der Dana-Gesellschaft zu sein?

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um eine Willenserklärung.

Du bringst damit zum Ausdruck, dass auch du im Buddhistischen Zentrum etwas geben möchtest - was und wie bleibt selbstverständlich dir selbst überlassen. Du bekennst dich zum Prinzip gegenseitiger Großzügigkeit. Und du bringst zum Ausdruck, dass du das Buddhistische Zentrum schätzt und helfen möchtest es zu erhalten. Du wirst dadurch nicht Vereinsmitglied - die Dana-Gesellschaft ist eine rein ideelle Gemeinschaft.

## Wie trete ich der "Dana-Gesellschaft" bei?

Ganz einfach: Du füllst nebenstehenden Abschnitt aus und gibst ihn einem Ordensangehörigen. Dann überlegst du dir, was du geben kannst und möchtest.

Das kann ein finanzieller Beitrag sein, denn natürlich fallen für unser Zentrum erhebliche regelmäßige Kosten an. Mehr Infos zu unserer Finanzierung findest du weiter unten.

Du kannst auch in praktischer Hinsicht mithelfen - alle anfallenden Arbeiten werden von Menschen aus dem Sangha übernommen und wir können immer mehr helfende Hände gebrauchen.

Oder du kannst deine besonderen Fähigkeiten zur Verfügung stellen. Wir können so sparsam wirtschaften, weil viele Menschen im Sangha uns ihre Kenntnisse von Grafikdesign über Schreinerarbeiten bis zu Gebäudeverwaltung ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

**Was zählt ist die ausgesprochene und ernst gemeinte Absicht, etwas geben zu wollen** - wie dein Beitrag aussieht, kann sich im Laufe der Zeit immer wieder ändern.

Und wenn du dich irgendwann vielleicht nicht mehr als Teil der Dana-Gesellschaft empfindest, kannst du einfach und formlos durch eine Nachricht an uns wieder austreten.

Bitte ausfüllen und an das Buddhistische Zentrum schicken:

## Ich habe mich entschieden, der Dana-Gesellschaft ab dem ..... beizutreten.

◆ Außerdem möchte ich .....€  
monatlich spenden. Ich werde den Beitrag auf folgendes  
Konto überweisen: Kto. 40 30 789 101  
BLZ: 430 609 67, GLS-Bank  
Kontobezeichnung: "Triratna"

◆ Ich möchte praktisch mithelfen:  
 indem ich eine regelmäßige Aufgabe übernehme,  
lasst uns darüber reden, was sich einrichten lässt.  
 gelegentliche Hilfe, bitte sprecht mich bei Bedarf an.  
 Ich würde gerne in folgender Weise mithelfen:

.....

◆ Ich habe folgende Kenntnisse, Fähigkeiten,  
Berufsausbildung. Wenn ich im Buddhistischen Zentrum  
damit helfen kann, könnt ihr mich gerne ansprechen:

.....

◆ Ich möchte in anderer Weise geben, und zwar:

.....

Mit der Speicherung meiner Daten für die Zwecke der  
Dana-Gesellschafts-Verwaltung (z.B. Spenden-  
bescheinigungen) bin ich einverstanden.

....., den.....

(Ort/ Datum)

.....

(Name)

.....

(Adresse)

.....

(Tel.nr. & email-Adresse)

## Wie finanziert sich das Buddhistische Zentrum Essen?

Der Betrieb des Buddhistischen Zentrums Essens  
(ohne Vimaladhata) kostete uns im Jahr 2012  
107.952,- € - und das trotz überaus wirtschaftlicher  
Arbeitsweise und großem ehrenamtlichen Engagement  
vieler Beteiligten. Das sind 9000,-€ pro Monat!

Das Zentrum trägt sich zu 80% aus Spenden, der Rest  
wird durch die Überschüsse aus den Yogakursen (4%,  
nach Abzug der anteiligen Gebäudekosten, von denen  
Yoga ca. 1/3 trägt) und den Überschüssen aus der  
Vermietung des Vorderhauses (16%) bestritten. Andere  
Einkünfte bestehen nicht. Etwa zwei Drittel der  
Spenden erhalten wir per Dauerauftrag. Das ist sehr,  
sehr hilfreich für uns, da sonst eine solide  
Finanzplanung unmöglich wäre. Derzeit haben 101  
Menschen einen Dauerauftrag eingerichtet. (Stand  
1/2013)

Selbstverständlich stellen wir jedes Jahr unaufgefordert  
steuerabzugsfähige Spendenbescheinigungen für all  
unsere Spender aus, sofern uns ihre Adresse vorliegt.

Es ist uns sehr wichtig, weiterhin alle buddhistischen  
Angebote (d.h. alles außer Yoga, Qi Gong u.ä.) auf  
Dana-Basis anzubieten. Wir wissen von manchen  
Menschen in unserem Sangha, dass sie nie an unseren  
Einführungskursen teilgenommen hätten, wenn diese  
kostenpflichtig gewesen wären. Und die Welt braucht  
den Dharma so dringend!

Das alles ist nur möglich, wenn der Geist von "Dana"  
weiterhin diesen Sangha prägt, wenn immer mehr  
Menschen sich dem Projekt "Dana-Gesellschaft"  
anschließen und großzügig geben, damit wir diesen im  
besten, spirituellen Sinne "radikalen" Ansatz erhalten  
können.

Wir laden dich sehr herzlich dazu ein!

Die wahre Großzügigkeit der Zukunft gegenüber besteht  
darin, in der Gegenwart alles zu geben.

Albert Camus

**Wir bestreiten unseren Lebensunterhalt mit  
dem, was wir bekommen, und wir leben von  
dem, was wir geben.**

**Winston Churchill**

*Alle Kraft, die wir fortgeben, kommt erfahren  
und verwandelt wieder über uns.*

*Rainer Maria Rilke*

Güte in den Worten erzeugt Vertrauen,  
Güte beim Denken erzeugt Tiefe,  
Güte beim Verschenken erzeugt Liebe.

Laotse

**Geschenke schuldet man nicht. Die kommen aus  
dem Nirgendwo.**

**Margaret Atwood**

**Es bleibt einem im Leben nur das, was man  
verschenkt hat.**

**Robert Stolz**